

# D r i t t e r N a c h t r a g

zu dem

Verzeichniß aller in den K. S. Landen angestellten Geistlichen,  
Schullehrer, Cantoren, Organisten, Kirchner und confirmirten  
Kinderlehrer &c.

v o m J a h r e 1 8 3 0.

## A.

Das Ober-Consistorium.

S. 1. Präsident, Herr Heinrich Anton v. Zeschau, wirkl. geh. Rath,  
Ritter des Civil-Verdienst-Ordens.

### 1) Inspection Dresden.

S. 1. Dresden. Evangel. Hofkirche.

1830. Zweiter evangel. Hosprediger, M. Joh. Ernst Adolf Käuf-  
fer, zeitlicher vierter Professor an der Landschule zu Grimma.  
Erhielt die theolog. Doctorwürde.

• 3. Dresden. Der Stadtprediger M. Guldemann erhielt die theolog.  
Doctorwürde.

• 5. Dresden-Neust. Der Pfarrer Schmalz erhielt die theolog. Doc-  
torwürde.

• 5. Dresden. St. Johanniskirche.

1830. Cantor Subst. u. Success. Carl Aug. Marks, zeitl. Org.  
bei der böhm. Gemeinde.

• 6. Dresden. Kreuzschule. Cantor und sechster Lehrer, Ernst Julius  
Otto, geb. 1804 in Königstein.

• 8. Dresden. Friedrichstadt. Real- und Armenschule. Der erste  
Lehrer Schurig ward Schullehrer in Hosterwitz. Dresd. Insp.

1830. Erster Lehrer der Armen-Freisch. Joh. Andreas Keller, geb.  
1801 in Dürrwischchen bei Leisnig.

• 9. Coswig. Der Pfarrer Coblenz ward in Pension versetzt.

1830. Pfarrer. Ernst Fürchtegott Reinhold Wolf, zth. Collab. an  
der Landschule zu Meissen.

• 10. Hosterwitz. 1830. Schullehr. Ernst Wilh. Schurig, zth. erster Leh-  
rer an der Real- und Armenschule in Dresden-Friedrichst.

### 2) Inspection Annaberg.

S. 15. Annaberg. Hauptkirche. An die Stelle des verstorbenen Cantor  
Neubert trat:

1830. Cantor, Gustav Friedrich Ehardt, zth. Mädchenlehrer in  
Leipzig, geb. 1801 in Schlitz im Voigtl.

• • Annaberg. Hospitalkirche. Der Pred. M. Glöckner starb im 55. J.  
1830. Hospitalprediger, Christian Glob Bergelt, zth. Collab. am  
dasigen Lyceo.

• 18. Geiersdorf. Der Schullehr. emer. Süß starb im 74 J.

• 22. Marienberg. An des verst. Cantor Salzmann Stelle kam:

1830. Cantor, Gustav Friedr. Schneider, geb. 1808 in Oberschöna  
bei Freiberg.



- S. 22. **Mildena u.** Der Pfarrer M. Wagner feierte den 21. Nov. sein 50jähr. Magisterjubiläum, als an welchem Tage er vor 51 Jahren promovirte und vor 50 J. ordinirt wurde. Die große goldne Civil-Berdienst-Medaille ward ihm bei dieser Gelegenheit zu Theil.  
1830. Pfarr. Vicar. George Traug. Wagner, geb. in Mildena u. 1804. Der dasige Cantor Dietrich hat die Erlaubniß erhalten, Schullehrer zu bilden.
- • **Oberwiesenthal.** Der Diac. Kuchler ward Pf. in Breitenborn, J. Köchlich.  
1830. Diac. Friedr. Benj. Mühle, geb. in Kittlitz bei Bauzen. Der Rector Brunner ging in gl. Eigenschaft nach Geier.
  - 1830. Rector Friedr. Aug. Greif, geb. in Frauenstein.
  - 23. **Obernha u.** (Saigerhütte Grünthal) Der Schullehrer Müller feierte sein 50jähr. Dienst-Jubiläum.
  - • **Saßung.** An die Stelle des nach Wärenstein in gl. Eigensch. abgegangenen Schullehr. Ullmann Stelle kam:  
1830. Friedr. Jul. Bündel, zth. Org., Kirchner und 2ter Lehrer in Schlettau.
  - 24. **Schelbenberg.** Der Organist u. Mädchenlehr. Liebischer starb im 35. J.  
1830. Organist und Mädchenlehr. Emil Adolf Franke, zth. Kinderlehrer in Rautenkrantz, geb. 1803 in Freiberg.
  - • **Schlettau.** Der Rector Fischer starb im 52. J.  
1830. Rector, Ferdinand Leupold geb. in Hartenstein.  
Der Org., Collab. u. Kirchner Bündel ward Cantor in Saßung, gl. J.  
1830. Org., Kirchner u. 2ter Lehrer, Friedr. Ernst Albert Schmidgen, geb. 1805 in Kesselsdorf.  
(In Schlettau wurden die Knaben und Mädchen getrennt. Der Rector Leupold hat allein die Knaben und der Organist Schmidgen allein die Mädchen zum Unterricht erhalten.)
  - • **Schönbrunn.** 1830. Schullehr. Christ. Heinr. Hecker, geb. 1803. in Beiersfeld.
  - 26. **Böblitz.** An die Stelle des nach Cunnersdorf abgeg. Kirchn. Beyertratt:  
1830. Kirchner, Bräge, zth. Privatlehr. in Dresd.

## 3) Inspection Bischofswerda.

- S. 26. **Bischofswerda.** Der Superint. M. Stolle erhielt die theolog. Doctorwürde.
- 26. **Bischofswerda.** Der Archidiaconus Friedrich ward Pfarrer zu Wendischhann, J. Leisnig.  
1830. Archidiaconus, Carl Glieb Kunze, zth. Diaconus das.
  - 27. **Beyersdorf.** Der Pf. Steglich ging als Pf. nach Bischdorf, gl. J.  
1830. Pfarrer, Carl Leberecht Haase, geb. zu Ringenhain.
  - • **Bischdorf.** Der Pfarrer Bartsch starb im 65. J.  
1830. Pfarrer, Joh. Aug. Steglich, zth. Pf. in Beyersdorf.
  - 28. **Neusalze.** Der Pfarrer Müller starb im 67. Jahre.  
1830. Pf. Eduard Herrm. Volkmar Ficker, geb. in Wilsdruf.
  - 30. **Wiltchen.** 1830. Pfarrer, Joh. Lehmann, zth. Diac. zu Neschwitz in der Oberlausitz.

## 4) Inspection Chemnitz.

- S. 30. **Chemnitz.** Der Superintendent M. Unger erhielt die theolog. Doctorwürde.
- 31. **Chemnitz.** St. Nicolai vor Chemnitz. Der Pfarrer Holst ward Pfarrer in Dederan, Insp. Freiberg.
  - • **Albertsdorf.** Der Schullehrer Neubauer starb im 73. Jahre.



1830. Schullehr. Joh. Samuel Seitmacher, geb. 1797 zu Klein-Dittmannsdorf bei Radeberg.

S. 32. Altmitweida. Der Pfarrer M. Baldauf starb im 71. Jahre.

• 39. Ottendorf. Der Pfarrer Noth ward emeritirt.

1830. Pfarrer, Joh. Carl Jacob Noth, zth. Diac. in Königsbrück.

• 41. Seifersbach. An die Stelle des als Pfarrer nach Erdmannsdorf abgegangenen Pf. Unger trat:

1830. Pfarrer Joh. Friedr. Krenzel, geb. 1797 in Plauen im Voigtl.

#### 5) Inspection Colditz.

S. 43. Colditz. Landarbeitshaus. Der Prediger M. Hertel ward Pf. in Knobelsdorf, Insp. Oschag.

1830. Prediger, Friedr. Otto Siebenhar.

• 44. Dürreweischen. 1830. Pfarrer, Ernst Joh. Liebeg. Ischelle, zeitl. Pfarrer in Grünberg, J. Radeberg.

• 45. Lausitz. Der Pfarrer M. Flemming erhielt bei seinem Amts-Jubiläum die goldne Civil-Verdienst-Medaille.

#### 6) Inspection Freiberg.

S. 47. Freiberg. Domkirche. Der Kirchner Thleme starb im 69. J.

1830. Domkirchner, Carl Adolf Schönherr, geb. 1789 zu Freiberg.

(Mit allerh. Genehmigung ward noch eine 2te Mädchenlehrerstelle errichtet.)

1830. 2ter Mädchenschullehrer, M. Carl Ghelf Friedr. Schulze, Cand. Theol., geb. in Freiberg.

• 49. Deutsch-Neudorf. Der Pfarrer Knabe ward entlassen.

1830. Pfarrer, Carl Theophilus Mittag.

• 54. Krümmen-Hennerdorf. Der Schull. sen. Müller starb im 80. J.

1830. Schullehr. Carl Christoph Lindner, zth. Subst. das.

• 56. Neuhausen. Der Diac. Thost kam in gl. Eigensch. nach Sanda, gl. J.

1830. Diaconus, Christ. Ernst Terne, geb. in Benndorf.

• 57. Dederan. Der Pfarrer Gottleber starb im 61. Jahre.

1830. Pfarrer und Adj. Aug. Friedr. Holst, zth. Pf. zu St. Nicolai in Chemnitz.

• 58. Sanda. An die Stelle des verstorb. Diac. Langer trat:

1830. Diaconus, Friedr. Wih. Thost, zth. Diac. zu Neuhausen.

#### 7) Inspection Großenhain.

S. 61. Dobra. Der Pfarrer Steyer starb im 74. Jahre.

1830. Pfarrer, Friedr. Otto Röcher, geb. in Radeburg.

• 63. Linz. Der Pfarrer Böhmig legte sein Amt freiwillig nieder.

1830. Pfarrer Joh. Carl Goltsche, geb. in Dresden.

• 64. Niska. An die Stelle des verstorb. Pfarrers Dpik kam:

1830. Pfarrer, Dicman Eginhardt Voogt, geb. in Zabelitz.

• 65. Nieska. Der Pfarrer Richter kam in gl. Eigensch. nach Sanda, J. Oschag.

1830. Pf. M. Carl Christ. Helm. Werther, zth. Pf. Subst. in Sanda.

• 66. Schönfeld. Der Pfarrer M. Man starb im 53. Jahre.

1830. Pfarrer, M. Friedr. Aug. Liebe.

• Spanenberg. Der Pfarrer Ludwig starb im 39 Jahre.

1830. Pfarrer, Robert Man, geb. in Annaberg.

• 67. Wildenhain. Der Schullehrer Lorenz starb im 66. Jahre.

1830. Schull. Carl Moritz Köppler, geb. 1807 in Dresden.

#### 8) Inspection Leisnig.

S. 68. Leisnig. Der Superint. M. Taubner erhielt die theolog. Doctorwürde.



- S. 69. Altleisnig. Der Pfarrer Michelwitz starb im 72. Jahre.  
 • 70. Wendishayn. Der Pfarrer Oschak starb im 65. Jahre.  
 1830. Pfarrer M. Carl Gust. Friedrich, zth. Diaconus in Bischofs-  
 werda, starb in demselben Jahre.

## 9) Inspection Meissen.

- S. 71. Meissen. Stadtschule. Der Conrector M. Kitter ward in Ru-  
 hestand versetzt.  
 1830. Conrector, Aug. Eduard Scharf, zth. Quintus hieselbst.  
 1830. Quintus, Carl Fried. Sorge, geb. 1804 zu Wunschwitz bei  
 Hennig.  
 • • Boritz. Schullehrer-Subst. Carl Glob Claus, geb. 1807 in Schönn-  
 witz bei Oschak.  
 • 72. Cölln. Der Pfarrer Reinhard starb im 72. Jahre.  
 • • Großdobritz. Der Schullehrer emerit. Niese starb im 86. Jahre.  
 • 73. Krögis. Der Pfarrer Senfferth starb im 63. Jahre.  
 • • Leuben. Der Pfarrer Papstorf ward emeritirt.  
 1830. Pfarrer, Carl Aug. Scheuffler, zth. Diac. das.  
 1830. Diaconus, Adolf Fried. Löbe, zth. Pfarr-Substit. das.  
 • 75. Köhrsdorf. Pfarr-Substit. Carl Friedr. Gieb Stöckhardt, geb.  
 daselbst 1804.  
 • 76. Sora. Schullehrer-Substit. Heinr. Wilh. Singer, geb. 1806 in Nie-  
 der-Reinsberg.

## 10) Inspection Rossen.

- S. 78. Dittmannsdorf. Der Pfarrer Schlehahn starb im 54. Jahre.  
 1830. Pfarrer, Carl Traug. Dachselt, geb. in Grumbach.

## 11) Inspection Oschak.

- S. 82. Oschak. Hauptkirche. Der Archidiaconus M. Liebe starb im 66. J.  
 1830. Archidiaconus, Joh. Aug. Lehmann, zth. Diac. das.  
 1830. Diaconus, M. Carl Ferd. Bräutig, zth. Catechet u. Nach-  
 mittagspred. an der Universitätskirche in Leipzig.  
 Der Rector emerit. Gottlöber starb im 66. J.  
 • 84. Döbeln. Der Cantor und 3te Lehrer, Strohbach starb im 46. J.  
 1830. Cantor und 3ter Lehrer, Rudolf Moritz Kreßner, zth. Schul-  
 gehülfe in Döhlen bei Dresden, geb. 1807 in Döhlen.  
 • 85. Henda. Der Pfarrer sen. M. Werther starb im 78. J.  
 1830. Pfarrer, Carl Friedr. Richter, zth. Pf. in Riesa, J. Großenhain.  
 Der Pfarr-Substit. Werther kam als Pfarrer nach Riesa, J. Großenh.  
 • 86. Nobelndorf. Der Pfarrer Sturz starb im 43. J.  
 1830. Pfarrer, M. Carl Aug. Hertel, zth. Prediger am Landar-  
 beitshause in Colditz.  
 • 87. Naundorf. Der Pfarrer M. Zerche starb im 66. Jahre.  
 • 89. Sörnewitz. An die Stelle des verstorb. Pf. Röder kam:  
 1830. Carl Aug. Müller, geb. 1803 in Köhrsdorf, J. Chemnitz.  
 • • Staucha. Der Cantor Stirl starb im 60. Jahre.  
 1830. Cantor und Schullehrer, Friedr. Wilh. Heinze, geb. 1809 in  
 Deutschenbohra bei Rossen.  
 • 90. Wetzswalde. Der Pfarrer M. Zerche starb im 40. J.  
 1830. Pfarrer, Stigm. Wilh. Furchteg. Carl, zth. Archidiaconus in  
 Dohna, J. Pirna.



## 12) Inspection Pirna.

- S. 94. Dohna. Der Archidiacon. Carl ward Pfarrer in Welleröwalde, J. Oschak.  
1830. Archidiacon. Carl Lebr. Uhle, zth. Diac. das.
- 94. Ehrenberg. Der Pfarrer Uhlig ward Pf. in Sebnitz, gl. J.  
1830. Pfarrer, Max. Ferd. Schulze, geb. in Lauterbach.
  - 96. Hinterhermsdorf. 1830. Erster Lehrer, Joh. Fried Meintschel,  
geb. 1802 in Saupsdorf bei Sebnitz.  
1830. Zweiter Lehrer Carl Glieb Meyer, geb. 1803 in Jacobschal  
bei Strehla.
  - 97. Königstein. Der Diac. Hunger ward Pfarrer in Grünberg, J. Waldh.
  - 98. Liebenau. 1830. Pfarrer Anton Aug. Aker, zth. Pf. in Grünberg,  
J. Waldheim.
  - 102. Sebnitz. Der Pfarrer M. Winzer starb im 71. J.  
1830. Pfarrer, Fürchteg. Lebr. Uhlig, zth. Pfarrer in Ehrenberg, gl. J.  
An die Stelle des verst. Kirchner Kirchleis trat:  
1830. Kirchner, Carl Friedr. Kirchleis, geb. in Sebnitz.

## 13) Inspection Radeberg.

- S. 103. Radeberg. Der Superint. Hofmann erh. die theolog. Doctorwürde.
- 103. Radeberg. An die Stelle des als Pfarrer nach Reichstädt (Insp.  
Dresden) abgeg. Diaconus Estler kam:  
1830. Diaconus zu Radeberg u. Pfarrer zu Schönborn, Adolf Theo-  
dor Haase, geb. 1802 in Pirna.
  - 104. Särnsdorf. Der Schull. Thiemme feierte sein 50jähr. Dienstjubiläum.
  - Grünberg. Der Pfarr. Ischeile ward Pf. in Dürreweikschon, J. Goldis.  
1830. Pfarrer, Magnus Adolf Blüher, geb. 1802 zu Boritz bei Meissen.
  - 105. Klein-Röhrsdorf. Der Schull. Fiebig ward emeritirt.  
1830. Schullehrer, Joh. Fried Zimmermann, geb. 1804 in Rei-  
chenbach bei Waldheim.

## 14) Inspection Waldheim.

- S. 109. Erlau. 1830. Schullehr. Christ. Friedr. Jacob, geb. 1804 in Koethitz.
- Grünberg. Der Pfarrer Aker ging in gleicher Eigenschaft nach  
Liebenau, J. Pirna.  
1830. Pfarrer, Carl Friedr. Hunger, zth. Diac. zu Königstein.

## Das Consistorium zu Leipzig.

## 1) Inspection Leipzig.

- S. 110. Leipzig. Consistorium. Der Director Herr v. Ende ward sei-  
nes Amtes entlassen und in Wartegeld gesetzt.
- 111. Leipzig. Kirche St. Thomä. Der Diaconus M. Klinkhardt  
erhielt die theolog. Doctorwürde.
  - 112. Leipzig. Peterskirche. 1829. Katechet, M. Gottfried Friedrich  
Vollbeding, geb. 1804 zu Pretzin.  
1830. Katechet M. Christian Frdr. Kunab, geb. 1807 zu Weiche b. Meissen.
  - 112. Leipzig. Nicolaiskirche. Der Diaconus M. Rüdell erhielt die  
theol. Doctorwürde.
  - 112. Leipzig. Thomasschule. Substitut des Conrectors, M. Johann  
Christian Jahn, geb. 1797 zu Stolzenhain bei Mühlberg.
  - 116. Eßenhayn. An des verstorbenen Schullehr. Ganss Stelle kam:  
1829. Schullehrer, Gust. Adolph Baurlegel, geb. 1807 zu Pulgar.



- S. 118. Großpötschau. Es starb der Schullehr. Trinkmann im 28. J. 1830. Schullehrer, Friedr. Aug. Zimmermann, geb. zu Rötha.  
 • 118. Gündorf. An des verstorbenen Pfarrers Fritsche Stelle kam: 1830. Pfarrer, Joh. Gottfr. Seltert, zeitler Pfarrer zu Liebenau.  
 • 120. Lütشنا. Hier starb der Pfarrer Theile im 66. Jahre.  
 • 122. Röthe. An des nach Großpötschau als Pfarrer adgegangen Diaconus Schweizer Stelle kam: 1829. Diaconus, Ludw. Wth. v. Jagemann, geb. 1802 zu Eilenburg.  
 • 124. Störmthal. An des als Pfarrer nach Eröbern beförderten Pfarrer M. Berhardti Stelle kam: 1829. Pfarrer, M. Gustav Krüger, geb. 1802 zu Dresden:

## 2) In der Inspection Borna.

- S. 125. Borna. Erster Töchterlehrer, Christ. Glieb Aug. Dennhardt, zeitl. Schullehrer in Steinbach, gleicher Insp.  
 • 126. Benndorf. Hier starb der Pfarrer M. Schreyer im 46. Jahre.  
 • 129. Niebra. Der Schullehrer Franke ist nicht gestorben, wie im vorjährigen Amtskalender steht, sondern emeritirt.  
 • 130. Niedergräfenhann. Es starb der Pfarrer Böttcher im 71. J.  
 • 132. Steinbach. An des nach Borna zum 2ten Mädchenlehrer beförderten Dennhardt Stelle kam: 1829. Schull., Joh. Gottfr. Kögler, geb. 1805 zu Liptitz b. Wurzen.

## 3) Inspection Grimma.

- S. 133. Grimma. Der Superint. M. Hanke erhielt die theolog. Doctorwürde.  
 • 138. Mutsch. Es starb der Pfarrer Sperber im 65. Jahre.  
 • 138. Reichen. Verstarb der Pfarrer, M. Zwickler im 62. Jahre.  
 • 140. Trebsen. Der Pf. M. Kaulwell feierte sein 50jähriges Amtsjub.

## 4) Inspection Delsnitz.

- S. 142. Adorf. Es starb der Pfarrer Dietrich im 43. Jahre.  
 • 145. Sachsgrün. Der Pfarrer Wirth erhielt das Pfarramt zu Thierstein bei Wunsiedel.  
 • 146. Wiedersberg. Der Pf. M. Reck hat sein Amt freiwillig aufgegeben.

## 5) Inspection Pegau.

- S. 147. Pegau. Hier starb der Archidiaconus Stoy im 55. Jahre.  
 • 148. Aulligk. Es starb der Pfarrer Uhlig im 72. Jahre. 1829. Pfarrer, M. Herrmann Uhlig, zeitl. Substitut daselbst.  
 • 149. Großdalgig. 1830. Schullehrersubstitut, Carl Wth. Kausch, geb. 1799 zu Bösdorf.  
 • 151. Zwenkau. Der Rector Beyer ging in gleicher Qualität n. Marienberg. 1830. Rector, Ernst Karl Heinrich Storch, geb. 1803 zu Dresden.

## 6) Inspection Penig.

- S. 152. Penig. Der Superint. M. Berman erhielt die theolog. Doctorwürde.  
 • 154. Rochsburg. Der Pfarrer Hahmann starb im 81. Jahre. 1830. Pfarrer, Friedrich Leberecht Hofmann, zeitl. Diaconus zu Merane und Pfarrer zu Dennheritz, geb. 1774 zu Glauchau.

## 7) Inspection Plauen.

- S. 161. Pausa. Hier starb der emeritirte Rector Thomas im 74. Jahre.  
 • 162. Reichenbach. Es starb der emeritirte Pfarrer Kirchner im 82. J.  
 • 162. Reuth. Es starb der Schullehrer Jahn im 50. Jahre. 1830. Schullehrer, Joh. Christian Wagner, geb. 1800 zu Mylau.



- S. 163. Rodemisch. 1829. Schull. Joh. Christian Ferdin. Kentsch, geb. 1807 zu Reinsdorf.
- 164. Taltitz. Der Schullehr. Kentsch erhielt das Schulamt zu Rodemisch. 1830. Schullehrer, Joh. Christian Carl Meßner, geb. 1808 zu Plauen.
  - 164. Theuma. Der Diaconus Löbel erhielt das Pfarramt zu Sehna. 1829. Diaconus, Carl Heinr. Gottlob Preußer, zeith. Pfarrsubstitut in Sehna, geb. 1794 zu Dresden.
  - 164. Waldkirchen. Hier starb der Pfarrer Mertens im 70. Jahre.

## 8) Inspection Rochlitz.

- S. 165. Rochlitz. St. Petri ist zu lesen: Röttewitzsch statt Röttmisch; Doberenz statt Dobrenz; Welditz statt Winditsch.
- 165. Rochlitz. Der Superintendent Facillides erhielt die theologische Doctorwürde.
  - 165. Rochlitz. St. Kunigunden ist zu lesen: Jahnitz statt Jahnitz.
  - 166. Breitenborn. Der Pfarrer Ludwig wurde emeritirt. 1830. Pfarrer Joh. Friedr. August Kächler, zeith. Diac. zu Oberwiesenthal, Insp. Annaberg.
  - 167. Geringswalde ist zu lesen: Neumann statt Neuman.
  - 168. Rüdigsdorf. Der Schullehrer Träger ward in Ruhestand aesezt. 1830. Schullehrer, Carl Friedr. Kleine, geb. 1804 in Seelingsstädt bei Grimma.

## 9) Inspection Wurzen.

V a c a t.

## 10) Inspection Zwickau.

- S. 174. Zwickau. Kirche St. Catharinen. Es starb der Protodiac. M. Lauerschmidt im 70. Jahre. 1830. Protodiac. Carl Christian Schmid, zeither Pfarrer an der Moriz. Kirche daselbst.
- 174. Zwickau. Kirche St. Moriz. Der Pfarrer Schmid ward Protodiacon. an der Kirche St. Catharinen daselbst.
  - 175. Auerbach. Hier starb der Pfarrer Krügelstein im 73. Jahre.
  - 176. Carlsfeld. Der Schullehrer Vogel starb im 75. Jahre. 1830. Schullehrer, Carl Heinrich Keller.
  - 177. Eibenstock. 1830. Schullehrer, Carl Heinrich Keller, geb. 1808 in Morgenröthe bei Eibenstock.
  - 179. Kirchberg. Es starb der Diaconus Lenk im 72. Jahre. 1830. Diac. Gotth. Heinrich Salzmann, zeith. Pfarrsubstitut das. 1830. Pfarrsubstitut, Friedrich Klöß, geb. 1801. zu Stollberg.
  - 180. Lauter. An des als Pf. nach Lengefeld, Insp. Annaberg, beförder- ten M. Barcke Stelle kam: 1830. Pfarrer, Moriz Christian Factus, geb. 1799 zu Niederzönitz.
  - 184. Schneeberg. Der Cantor M. Schubert ward Archidiaconus und Mittagsprediger in Waldenburg.
  - 186. Ursprung. Der Pfarrer Heymann erhielt das Pfarramt zu Rossau. 1829. Pfarrer Carl Aug. Imm. Größel, zeith. Pf. zu Schmiedeberg.

## Königl. Sächs. Landschule zu Meissen.

- S. 189. Inspection und Pfarrei St. Afra in Meissen. Der Pfarrer und Prof der Königl. Sächs. Landschule, M. Krehl, erhielt die theolog. Doctorwürde.
- 191. Der zweite Adj. Wolf ward Pfarrer in Coswig, J. Dresden.



## Königl. Sächf. Landschule zu Grimma.

- S. 191. Der franz. Sprachmeister Leonhardi wurde emeritirt.  
1830. Franz Sprachl. Christian Ferdinand Fießbach.
- 192. Der sechste Prof. M. Käuffer kam als zweiter Hosprediger an der evangel. Hofkirche nach Dresden.  
1830. Sechster Prof. M. Friedr. Giltz Fritzsche, zth. Conrector am Gymnasium zu Budissin.  
1830. Der Adj. Hoffmann wurde Conrector zu Budissin.

Fürstl. und Gräfl. Schönburgsches  
Consistorium zu Glauchau.

## 1) Inspection Glauchau.

- S. 196. Hohenstein. Der Rector M. Walther legte sein Amt freiwillig nieder.  
1830. Rector, Joh. Christoph Glieb Arndt, Cand. Theol., geb. 1794 in Rüssdorf bei Lichtenstein im Schönb.  
Neufundirte Stelle:  
1830. Schul-Collaborator, Joh. Friedr. Länzler, Cand. Theol., geb. 1804 in Penig.
- Jerisan. Der Schullehrer Richter ward 9. April todt gefunden.  
1830. Schullehrer, Carl Wilh. Wiedemann, geb. 1808 in Glauchau.
- 197. Meerane. Der Diac. Hofmann ging als Hosprediger nach Rochsburg.  
1830. Diac. und Pf. in Dennheritz, Gustav Ferd. Meyer, geb. 1803 in Glauchau.
- 198. Thurm. An die Stelle des verstorb. Pf. M. Schreiber trat:  
1830. Pfarrer, Joh. Christ. Künstler, seit 1814 Pf. in Niederwiera, geb. 1772 in Altenburg.

## 2) Inspection Waldenburg.

- S. 198. Waldenburg. Der Superint. M. Meißner erhielt die theolog. Doctorwürde.
- 198. Waldenburg. Der Archidiaconus u. Mittagspred. Schmidt starb im 73. J.  
1830. Archidiaconus u. Mittagspred., M. Heint. Friedr. Wilh. Schuber, zth. Conrector am Lyceo zu Annaberg.  
Der Cantor und 2te Knabenlehrer Tanneberger starb im 30. J.  
1830. Cantor u. zweiter Knabenlehrer, Ludwig Wallder, zth. Collaborator und Organist in Hartenstein.
- 200. Bialau. Der Schullehrer Werner starb im 63. J.  
1830. Schullehr. Gottfr. Korn, zth. Cantor u. Schull. in Callenberg.
- 201. Callenberg. Der Cantor u. Schullehr Korn ward Schullehr. in Bialau.
- 202. Hartenstein. Der Collabor. und Organist Wallder geht als Cantor und 2ter Knabenlehrer nach Waldenburg.

## Markgrafthum Ober-Lausitz.

- S. III. „Vorerinnerungen.“ Dem Kirchen- und Schulrath Schulze ward in diesem Jahre von der theolog. Facultät zu Leipzig die theologische Doctorwürde ertheilt.
- 7. Budissin. Der Pastor secund. M. Stöckhardt starb im 58. Lebensj.



- 8. Der Corrector M. Frißsche kam als Professor an die Köntal. Landschule Grimma. — An dessen Stelle trat M. Ferdin. Wilh. Hoffmann, geb. 1792 in Thum bei Annaberg; seit 1823 Adjunct an jener Schule.
- 9. Es wurden in diesem Jahre, in Vorbereitung der bessern Organisation des Bürger- und Armenschulwesens zu Budissin, die vorhandenen beiden Stifts- und Freischulen, die Prenzelsche und die im Waisenhanse befindliche, neu organisirt und besser eingerichtet. An ersterer ward der Oberlehrer Heichen emeritirt und statt dessen angestellt: M. Carl Gottlob Kühne, Cand. Minist., geb. 1803 zu Budissin; seit 1826 Lehrer an der Raths-Freischule zu Leipzig. Die erste Lehrerstelle an der Schule im Waisenhanse behielt Joh. Traug. Heinrich Handrick; die 2te erhielt: M. Joh. Gottlob Gäbler, Cand. Minist., geb. 1800 zu Reibersdorf.
- 10. In diesem Jahre ward an dem Landschullehrer-Seminarium die Einrichtung eines vierjährigen Lehrcurfus getroffen und zu dem Ende eine dritte Hauptlehrerstelle gegründet, diese aber dem Candidaten des Predigtamtes, Joh. Friedr. Schmauß, geb. 1805 zu Budissin, übertragen.
- 11. u. 12. Camenz. Der Cantor Hartmann starb im 55. Jahre. 1830. Cantor und Oberlehrer, Joh. Christian Paul, der Theologie Candid., geb. 1799 zu Friedersdorf bei Zittau.
- 13. zu Nr. 3. unter d. Der Schullehrer Handrack in Gelenau ging als Schulmeister nach Groshennersdorf ab. 1830. Schullehrer, Carl Heint. Misbach, geb. 1798 in Camenz, vorher Lehrer an einer concessionirten Schule auf dem neuen Anbaue in Neustadt-Dresden.
- • zu Nr. 3. unter f. 1830. Schullehrer in Wiesa, Joh. Abrah. Höhne, geb. 1806 zu Schönau bei Bernstadt; vorher Hilfslehrer in Groshennersdorf.
- • zu Nr. 4. unter b. 1-30. Der Schull. Kleinstück in Biela ging freiwillig ab.
- 16. unter c. 1829. Collatricin der Schulstelle zu Ottenhagen, Frau Thuisfa von Mayer, geb. von Naßitz, (starb 1830.)
- • zu IV. 1. Zittau. Der Pastor Primarius M. Schmidt starb im 74. J.
- 18. Dem Gymnasium in Zittau wurden 1830 eifriige Verbesserungen zu Theil. In deren Folge ward als 2ter Hauptlehrer angestellt: Heinrich Moritz Rückert, geb. 1805 zu Groshennersdorf. Für die Stadtschule ward mit bedeutenden Kosten ein ansehnliches Haus erkauft, und dieses sowohl als Knabenschulgebäude, als zur Wohnung für den Director und zur kostenfreien Aufnahme der Zöglinge des Landschullehrer-Seminarium eingerichtet.
- 21. zu Nr. 1. unter b. Der Bau eines neuen Schulhauses in Neugersdorf mit 2 Lehrzimmern und 2 Lehrerwohnungen ward 1830 beendigt.
- 21. zu Nr. 2. Die preuß. Ortschaften wurden 1829 und 1830 aus der Kirche zu Baruth ausgepfarrt.
- 22. zu Nr. 2. unter b. 1829. Schullehrer in Warcha, Jac. Schüke, geb. zu Baruth 1807. — Das Schulhaus zu Warcha erhielt in demselben Jahre eine bessere Einrichtung.
- 24. zu Nr. 8. 1830. Gerichtsherrschaft zu Niederburkau, Gust. Adolph Wähle. Der Schulmeister Kleinstück starb im 60. Jahre.
- 24. zu Nr. 10. 1830. Einleitung zur Errichtung einer besondern Nebenschule in Kirschau, für diesen Ort und für Callenberg und Kleinpostwitz.



- S. 25. zu Nr. 11. Drei neue Schulhäuser in Nieder-, Mittel- und Obercunnewalde wurden 1830 der Vollendung nahe gebracht.
- \* 25. zu Nr. 13. 1830. Coll. zu Dürrenersdorf, C. Gottfr. Jeremias und Joh. Fr. von Götlich.
- S. 27. zu Nr. 19. 1830. Schulgehülfe zu Gaußig, Peter Noack, geb. 1803 zu Jesnitz bei Budissin.
- \* 28. zu Nr. 20. 1829. Einweihung des neuen Schulhauses zu Gröditz.
- \* 29. zu Nr. 21. unter 2. Das neue Schulhaus zu Straßgräbchen ward schon 1828 eingeweiht.
- \* 29. zu Nr. 22. 1830. Schulmeister und Organist in Großenersdorf, Joh. Friedr. Traug. Handrack, vorher Schullehrer in Gelenau bei Camenz, — und Hülfslehrer (an die Stelle des nach Wiesa bei Camenz versetzten Höhne), Joh. Gottlob Menschner, geb. 1806 zu Hästlich bei Camenz.
- \* 30. zu Nr. 26. Das neue Schulhaus zu Haynewalde ward 1830 vollendet.
- \* 31. zu Nr. 28. 1829. Coll. Hr. Hans Carl Wilh. Graf von Breßler.
- \* 32. zu Nr. 30. unter II. 1. und 2. Sowohl zu Dittelsdorf, als zu Ronau und Rosenthal wurden 1828 und 1829 neue Schulhäuser gebaut.
- \* 33. zu Nr. 34. unter b. 2. 1830. Coll. Hr. Landesbestallter Julius Gottlob Nostitz und Jänkendorf.
- \* 33. zu Nr. 35. Mitcollator ist die Gerichtsherrschaft zu Preititz, jetzt Hr. Geh. Rath und Oberhofmeister Gottlob Heinrich von Minckwitz.
- \* 34. zu Nr. 38. Der Diac. Jeremias zu Klitz starb im 63sten Jahre. Die geistlichen Gebäude und die Schule brannten 1830 im Frühjahr ab, waren aber vor Ende des Jahres größtentheils wieder hergestelt.
- \* 35. zu Nr. 39. Der Diac. Roth ging als Pfarrer nach Detendorf bei Chemnitz ab.  
1830. Diaconus und erster Mädchenlehrer, Carl Kirsch, geb. 1803 zu Leipzig; seit Ostern 1826 Bürgerschullehrer ebendaf.
- \* 35. zu Nr. 40. 1829. Gerichtsherrschaft, Hr. Johann Friedrich Christoph Carl Steinkopf.
- \* 36. Nr. 43. unter b. 1. 1830. Gerichtsherrschaft zu Kleindehsa, Hr. Gottlob Wilh. Wendler.
- \* 38. zu Nr. 48. 1829. Hülfslehrer an der Schule zu Mittel, Michael Schnetder, geb. 1809 zu Stebitz bei Budissin.  
Im J. 1830. ward in dem eingepfarrten Dorfe Oppitz eine besondere Schule, in einem dazu angekauften und gehörig umgestalteten Hause, errichtet und Johann Noack, geb. 1798 zu Jesnitz bei Budissin angestellt.
- \* 39. zu Nr. 49. 1830. Diaconus zu Neschwitz (an die Stelle des in das Pfarramt zu Witzchen versetzten Joh. Lehmann), Carl Hartach, geb. 1806 zu Klitz.
- \* 40. zu Nr. 51. unter b. Der Schullehrer Mertschke starb im 70sten Jahre.  
1830. Schullehrer, Carl Aug. Jarick, zeltcher Schullehrer in Zietsch. (f. S. 55. Nr. 1. lit. c.)
- \* 40. zu Nr. 52. 1829. ward eine zweite Schullehrerstelle in Niedercunnersdorf errichtet. Diese erhielt, Carl Gottfr. Klesewalter, geb. 1802 zu Seidenberg.
- \* 41. zu Nr. 54. Das neue Schulhaus zu Trauschwitz (zu Nostitz gehörig) ward im J. 1828 vollendet.



- S. 42. Nr. 57. unter a. Das neue Schulhaus ward Ende 1828 eingeweiht.
- 43. Nr. 62. Coll. zu Oßling seit 1829, Hr. Carl Wlth. Traug. v. M a n e r.
- 44. Nr. 62. lit. b. unter 2. Das Schulhaus zu Weißig im Jahre 1829 erweitert und verbessert.
- 44. Nr. 64. Der Umbau und die Erweiterung der Schule zu Pohlitz ward 1829 ausgeführt.
- 48. zu Nr. 74. 1830. Der Pfarrer M. Gärtner zu Ruppertsdorf starb im 83. Lebensjahre.
- 49. zu Nr. 79. Das Schulhaus zu Schweynitz 1829 ansehnlich verbessert und umgestaltet.
- 50. zu Nr. 80. Ein zweites neues Schulhaus in Seiffennersdorf ward 1828 erbaut.
- 53. zu Nr. 89. a und b. 1829. Der Schullehrer Bähr (lit. b.) ward als Schulmeister an die Kirchenschule versetzt, wogegen Birnbaum bloß die Organisten- und Küsterfunction behielt. — Als Schullehrer im 2ten Districte, (im Oberdorfe) ward an Bährs Stelle berufen, Carl Aug. Feist, geb. 1807 in Bittau. — Die Kirchenschule ward in ebendemselben Jahre ansehnlich verbessert und erweitert.
- 55. zu I. lit. c. 1830. An des nach Gottschdorf (S. 40.) versetzten Jaricks Stelle kam als Schullehrer nach Zietsch, Joh. Carl Laupis, geb. 1807 zu Neuwalde; seit 1826 Kinderlehrer zu Tiefenau.
- 56. Nr. 4. 1829. Coll. zu Niedersriedersdorf, Frau Aug. Sophie Friederike von Leubnitz, geb. von Polenz.
- 56. zu II. Der Archidiacon. Fiedler zu Ruhland starb 1830.

## B.

### Katholische Geistlichkeit, Schullehrer und Kirchendiener.

#### A. In den Erblanden.

- S. 206. Apostol. Vicariat. Der gewesene Ceremoniar Christ starb im 32. Jahre.
- • Der Vicariatsrath Mende ist aus dem Vicariatsgericht getreten.
- • Zweiter Vicariatsrath, Dietrich, zth. Direktor an der Hauptschule.
- 207. Der Consistorial-Assessor Zeppel ward Hofcaplan.
- • Der Consistorial-Assessor Jech ward Pfarrer in Friedrichstadt-Dresden. (war Pfarrer in Pirna.)
- 208. Der Capelldiener Kühne starb im 82. Jahre.
- 210. Der Schuldirektor Diterich ward zweiter Vicariatsrath.
- 211. Pfarrkirche zu Friedrichstadt-Dresden.
1830. Der Pfarrer Helzel ging in gleicher Eigenschaft nach Pirna.
- 213. Pirna. Der Pfarrer Jech ward Pfarrer zu Friedrichstadt-Dresden.
- NB. Die Capellanstelle im Josephinischen Stifte, welche der Pfarrer Zeppel zeither begleitet hat, ist zur Zeit unbesetzt.



